

Coke and Gas Co. in Neu-York verkaufen. Anlaß zu dem Verkauf bildete der Umstand, daß sich regelmäßige Geschäfte auf dem Gebiete des Baues von Koksöfen und Nebenproduktenanlagen in den Vereinigten Staaten nur durch Hergabe sehr bedeutender Kapitalien machen lassen, die, in Amerika zu investieren, man — auch im Sinne der von Aktionären in der letzten Generalversammlung geäußerten Wünsche — Bedenken trug. Der Verkauf ist gegen sofortige Barzahlung erfolgt. Diese Transaktion und der Umstand, daß für die Firma nunmehr keinerlei Engagements in Amerika bestehen, wird in der Bilanz per Ende 1912 entsprechend Ausdruck finden. Das voraussichtlich günstige Gewinnergebnis des laufenden Geschäftsjahres wird durch den Verkauf der amerikanischen Beteiligung keinerlei Beeinträchtigung erfahren, zumal da die Abschreibungen zur vollen Erledigung dieses Engagements im laufenden Jahre bereits erheblich geringer bemessen werden können als im Vorjahre und in Zukunft gänzlich in Fortfall kommen. —r.

Köln. In einer kürzlich im Anschluß an die Mitgliederversammlung des rheinisch-westfälischen Zementsyndikats abgehaltenen Werkbesitzerversammlung wurde beschlossen, zunächst die Entscheidung des Oberlandesgerichts Hamm bezüglich der vorzeitigen Auflösung des Syndikats in der bekannten Klagesache von fünf Syndikatswerken abzuwarten. Man hofft, daß es dann vielleicht gelingen würde, angesichts der großen Verantwortung, die ein Nichtzustandekommen eines neuen Syndikates für die widerstrebenden Werke mit sich bringe, in letzter Stunde alle Werke zur Beitrittsklärung zu veranlassen. Der Haupthinderungsgrund wurde in der Teilnahmslosigkeit des Werkes Oberkassel erkannt, von dessen Anschluß der Beitritt anderer größerer Werke mit aller Bestimmtheit abhängig gemacht wird. ar.

Ludwigshafen a. Rh. Badische Anilin- und Sodafabrik. Bei der russischen Abteilung betrug im Jahre 1911 der Bruttogewinn 570 202 (569 920) Rubel, der Reingewinn 147 393 (180 817) Rubel. Der Rückgang des Reingewinnes wird in der Hauptsache auf die Steigerung der Handlungsunkosten zurückgeführt. Sie haben sich von 289 296 auf 323 967 Rubel erhöht. —r. [K. 1061.]

Personal- und Hochschulschrichten.

Die Errichtung der Universität in Frankfurt a. M. ist gesichert; das erforderliche Stiftungskapital von über 7 Mill. M ist nunmehr vorhanden.

Die Universität von Missouri errichtet gegenwärtig ein Gebäude für Physik und ein anderes für Chemie; letzteres wird den Namen „Schweitzer-Hall“ erhalten, zur Erinnerung an Prof. Paul Schweitzer, der über 40 Jahre an der Universität gewirkt hat.

Die Universität Oxford hat Prof. G. Lippmann, Präsident der Académie des Sciences, und Prof. Zeeman zu Doktoren h. e. ernannt.

Geheimrat Walter Nernst, Direktor des Physikalisch-Chemischen Instituts der Berliner Universität, ist zur Unterstützung seiner wissenschaftlichen Arbeiten von E. Solvay für 3 Jahre

ein jährlicher Betrag von 10 000 Frs. gestiftet worden.

Dr. Hermann Roemer, erster Assistent an der Landwirtschaftlichen Versuchstation in Bernburg, erhielt den Titel Professor.

Es habilitierten sich: In Freiburg i. Br. der bisherige Privatdozent an der Universität Greifswald Dr. Ernst Mangold für Physiologie, Dr. Adolf Wepfer für Geologie und Paläontologie und Dr. Friedrich Lenhard für Chemie. — In Göttingen Dr. Paul Herü, seither Privatdozent an der Universität Heidelberg, für theoretische Physik. — An der Universität in München Dr. Karl Boden für Geologie und der Privatgelehrte Dr. Ludwig Kalb für Chemie.

Dr. Ernest Anderson, seit 1909 Instructor für chem. Forschungen an der Universität Chicago, ist zum assist. Professor für allgemeine und physikalische Chemie an dem Massachusetts Agricultural College in Amherst, Mass., ernannt worden.

Bei der Königlichen Bergakademie Freiberg übernimmt vom 1./10. 1912 an Stelle des in den Ruhestand getretenen Geheimen Bergrats Prof. Dr. Erhard den Lehrstuhl für Physik der bisherige Dozent für Elektrotechnik a. o. Prof. Dr. Brion unter Ernennung zum Professor für Elektrotechnik und Physik.

J. Ross, Corbin in Philadelphia ist zum Professor der Chemie der Pei-Yang-Universität in Tientsin ernannt worden.

Dr. R. E. Doolittle, Mitglied der Reinahrungsmittelbehörde in Washington, ist zum Chef des Bureau of Chemistry des Ackerbaudepartements ernannt worden als Nachfolger von Dr. H. W. Wiley, der im März d. J. von dem Amt zurückgetreten ist. Doolittle leitete früher das Regierungslaboratorium in Neu-York.

Dr. Wenzel Felix, a. o. Professor für technische Physik an der böhmischen Technischen Hochschule in Prag, ist zum o. Professor ernannt worden.

Dr. E. Groschuff ist zum ständigen Mitarbeiter bei der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt in Berlin ernannt worden.

Dr. Arthur E. Hill ist zum Professor der Chemie an der Universität Neu-York ernannt worden.

Am Massachusetts Institute of Technology ist E. J. Moore zum o. Professor der organischen Chemie, W. K. Lewis zum Associate-Professor für chemisches Ingenieurwesen, N. C. Page zum Assistant-Professor der Physik, C. R. Hayward zum Assistant-Professor für Bergbau und Metallurgie und Ch. A. Kraus zum Assistant-Professor für physikalisch-chemische Forschungen ernannt worden.

Ignaz Moscicki, technischer Direktor der Société de l'Acide Nitrique in Freiburg in der Schweiz, ist zum o. Professor für physikalische Chemie und technische Elektrochemie an der Technischen Hochschule in Lemberg ernannt worden.

Dr. Karl Schmidt, a. o. Professor für Physik in Halle, ist zum Ordinarius ernannt worden.

Gestorben sind: Chemiker Dr. Große in Arnstadt i. Th. — Dr. Rudolf Hornes, o. Professor der Geologie und Paläontologie an der Universität in Graz, im Alter von 62 Jahren. —

Fabrikdirektor a. D. Franz Nowak, langjähriger technischer Leiter der Zuckerraffinerie Roswatzke, am 12./8. in Breslau im Alter von 70 Jahren. — Franz Oberer, Doktorand der Chemie, beim Besteigen des Pflerscher Tribulanus in der Nähe des Brenners tödlich abgestürzt. — Rudolph von Oldenbourg, Chef der Verlagsdruckerei R. Oldenbourg, im Alter von 67 Jahren in München. — Direktor Carl v. Scheidt, Leiter der Zuckerfabrik in Euskirchen und dann in Elsdorf, am 3./8. — Chemiker Hans Schreiber vor kurzem in Göttingen. — Max Wender, Mitbegründer und Herausgeber der „Zeitschrift für die gesamte Kohlensäureindustrie“ am 11./8. in Marienbad. — Ing. Dr. L. C. Wolff, Direktor der technischen Abteilung des Vereins zur Förderung der Moorkultur des Deutschen Reichs, am 17./8. in Charlottenburg im Alter von 55 Jahren.

Eingelaufene Bücher.

Kautny, Th., Handbuch d. autogenen Metallbearbeitung. 2., völlig neu bearbeitete u. wesentlich vermehrte Aufl. Mit 484 Fig. Halle a. S. 1912. Carl Marhold.
Keller, R., Über elektrostatische Zellkräfte u. mikroskopischen Elektrizitätsnachweis. Prag 1912. J. G. Calve, K. K. Hof- u. Univ. Buchhändler, Robert Lerche. geh. M 4,20

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

Künftige Sitzungen, Versammlungen und Ausstellungen.

- 2./9. 1912: In München Tagung der **Vereinigung Deutscher Farben- und Malmittel-Interessenten**, vormittags $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr im Saale des „Ingolstädter Hofes“, Arnulfstraße Nr. 10. Tagesordnung: 1. „Überblick über die Tätigkeit der Farbenbuch-Kommission und Bericht über die Vereinbarungen des Berliner Schiedsgerichts.“ Referent: Malermeister Stolz. 2. „Farben- und Malmittel für Kunstmalerei.“ Referent: Kunstmaler M. Dörner.
3.-12./9. 1912: In Neu-York nächste Hauptversammlung der **Internationalen Petroleum-Kommission**.
3.—6./9. 1912: In Nürnberg die 41. ordentliche Hauptversammlung des **Deutschen Apotheker-Vereins**.
13./9. 1912: In Münster i. W. (vormittags 9 Uhr) 33. Hauptversammlung des **Verbandes landwirtschaftlicher Versuchsstationen im Deutschen Reiche**. Am 11. und 12./9. gehen Sitzungen des Vorstandes und der Ausschüsse voran.
22.—25./9. 1912: In Toulouse **Kongreß für Kältewesen**. Der Kongreß wird die ihn interessierenden Fragen in 6 Sektionen bearbeiten und sich vornehmlich mit Gefrierapparaten, mit der Anwendung der Kälte in der Nahrungsmittelbranche, in der Industrie, im Transportwesen, in der Medizin und Hygiene, desgleichen mit Gesetzen und Verwaltungsvorschriften befassen.
23./9. 1912: In Neu-York City, im Grand Central Palace Eröffnung der **III. Internationalen**

Ausstellung für die Kautschukindustrie. Im Zusammenhang mit der Ausstellung findet vom 24./9. bis 3./10. ein **Kautschuk-kongreß** statt. Anmeldungen zur Teilnahme am Kongreß an Dr. Frederic Dannerth, Grand Central Palace, Neu-York, City.

27.—29./9. 1912: In Düsseldorf 17. Hauptversammlung des **Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands**.

In Frankfurt a. M. hat sich eine **Vereinigung deutscher Fabriken von Pflanzenschutzmitteln** gebildet. Vorsitzender wurde Otto Hinsberg in Nackenheim.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 19./8. 1912.

- 12l. Sch. 39 256. Verdampfvorr. für Sole und andere Flüssigkeiten mit im Boden des Verdampfers untergebrachten Heizkanälen. F. Schulz, Weetzen b. Hannover. 15./9. 1911.
12o. B. 65 244. Tetrahydroverbb. der **Benzolreihe**. [B]. 20./11. 1911.
12o. B. 65 439. **Chloranthrachinone**. Zus. z. Anm. B. 63 613. [B]. 6./12. 1911.
12o. F. 33 613. Derivate der **Aminoxyarylsäuren**. Zus. z. Pat. 224 953. [M]. 20./12. 1911.
21f. Sch. 38 297. Elektr. **Glühlampen** mit metallischem Leuchtkörper. [Auergesellschaft]. 4./5. 1911.
22a. F. 33 020. Schwarze **Baumwollfarbstoffe**. [By]. 9./9. 1911.
22a. F. 33 093. Diazotierb. **Azofarbstoffe**. [By]. 25./9. 1911.
22d. F. 33 184 u. 33 281. **Schwefelfarbstoffe**. [By]. 12. u. 28./10. 1911.
24e. M. 44 677. Schnelles Anheizen intermittierend arbeitender **Doppelfeuerzeuger** mit geteiltem Luftstrom. E. Moldenhauer, Köln. 22./5. 1911.
39b. F. 33 295. Techn. wertvolles, als **Kautschukersatz** brauchbares Produkt. Zus. z. Anm. F. 32 845. [By]. 31./10. 1911.
39b. F. 33 809. Künstl. **Kautschuk**. Zus. z. Anm. F. 28 390. [By]. 25./1. 1912.

Reichsanzeiger vom 22./8. 1912.

- 8i. C. 20 723. Bleichen von tierischen **Fasern** o. dgl. unter getrennter Behdlg. des Bleichgutes mit Wasserstoffsuperoxyd und Ammoniak. Zus. z. Anm. C. 20 549. Chemische Werke vorm. Dr. Heinrich Byk, Charlottenburg. 26./5. 1911.
8k. L. 31 277. **Appreturen**, Füllungen, Schlichten, Druck- und Auftragsschichten, Anstriche, Überzüge jeder Art, Häute (Films), Fäden, Klebstoffe, Kitten, Bindemittel, elastische und plastische Massen. L. Lilienfeld, Wien. 14./11. 1910.
12o. E. 14 998. In reinem Chloroform unlösliches **Celluloseacetat**. A. Eichengrün, Berlin. 18./8. 1909.
12o. F. 33 741. **1-Dimethylaminobuten-3** und 1-Dimethylamino-2-methylbuten-3. [By]. 12./1. 1912.
12o. K. 49 758. Cholsaures **Strontium**. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. 1./12. 1911.
12o. M. 46 874. **Halogenamelsäureester**. Zus. z. Anm. M. 46 773. Fa. E. Merck, Darmstadt. 31./1. 1912.